A-Junioren Saison 2021/2022

JFV FUN A-Junioren Landesliga Süd

A-Junioren 5 : 1 FC Bad Liebenwerda am: 26.09.21

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Siegel Tom					90			0.0
2	Brüll Elias Balthasar					90			0.0
3	Paprottka Sylvio					90			0.0
4	Niewisch Lukas					90			0.0
5	Triepler Julian					47	1	1	0.0
6	Bäcker Luca					90			0.0
9	Wanke Keanu		1			90			0.0
10	Sadat Sayed Hikmat		1			87		1	0.0
11	Freitag Max		2			90			0.0
12	Hossani Said Jawad					90			0.0
14	Ketmeto Oday					45		1	0.0
7	Olesch Kolja					43	1	1	0.0
15	Nitschke Leon-Pascal					45	1		0.0
16	Ehrlichmann Sascha					3	1		0.0

Spielbericht

Gegen den Tabellenletzten der Liga hatten einige Spieler des JFV wohl schon die drei Punkte eingesackt bevor es los ging. Allerdings stellten sich die Liebenwerdaer als harte Nuss heraus. Von Beginn an gefielen die strukturiert agierenden Gäste mit guten Ballstafetten und brachten die Fußballunion schon in der 3. Minute in Bedrängnis. Der JFV seinerseits kam kaum ins Spiel und fabrizierte Fehlpässe am laufenden Band. So entsprangen eigene Möglichkeiten meist Einzelaktionen. Als Luca Bäcker seinen Riesen nicht unterbringen konnte, war Hikmat Sadat bei dem Abpraller zur Stelle und markierte das 1:0. Obwohl Hikmat wenig später noch einmal den Posten traf und Keanu Wanke seine Möglichkeit ausließ, präsentierte sich der JFV als Hammelhaufen. Man konnte in dieser Phase nur zufrieden sein, dass die Abwehr nur in der 38. Minute einmal löchrig war. Das Keanu Wanke und Hikmat Sadat vor der Pause noch hätten nachlegen können fiel kaum ins Gewicht. Da bis zur Halbzeit die Gäste das Spiel dominierten. Nach der Pause setzte der eingewechselte Leon Nitschke gute Akzente und beflügelte das Spiel auf der linken Außenbahn. Auch der neu eingesetzte Kolja Olesch hatte einige gute Aktionen fehlte aber zu oft in der Rückwärtsbewegung. Das Hikmat Sadat kurz nach Wiederanpfiff durch gutes Nachsetzen das Eigentor zum 2:0 provozierte passte zum Spiel. Auch beim 3:0 fünf Minuten später half der Gegner ordentlich mit. Die tolle Flanke von Leon Nitschke versenkte Keanu Wanke mit viel Massel zum 3:0. Dafür legte er wenig später mit einem viel zu kurzem Rückpass zum 3:1 vor. Was die nimmermüden Gäste, die ohne Wechsler anreisten, noch einmal anstachelte. In dieser Phase besann sich der JFV aber endlich darauf Fußball zu spielen. Sicher auch bedingt durch die nachlassenden Kräfte der Gäste ließ die Fußballunion eine Möglichkeit nach der Anderen aus. Bezeichnend für das Spiel war das Innenverteidiger Max Freitag per Einzelaktion und nach einer Ecke von Keanu Wanke per Doppelpack zum 5:1 nachlegte. Unter dem Strich kann man nur von einem Pflichtsieg reden, bei dem sich das Team nach stetiger Steigung wieder einen Schritt zurück bewegt hat. Die kommenden Aufgaben verlangen dem Team mehr ab. Will man nicht in der Bedeutungslosigkeit versanden muss sich der Wille zur Weiterentwicklung in allen Köpfen festsetzen. GG